

# Koreander & Co

Wussten Sie dass Blattkoriander das weltweit meistverwendete Würzkraut ist? Begegnen Kräuterliebhaber bei uns zum ersten Mal Blattkoriander so reagieren diese meist skeptisch ablehnend.



Kennen doch die meisten der in der Küche Aktiven, Koriander in Form der Samenkörner welche vor allem zum Backen verwendet werden. Das Aroma von Blattkoriander hingegen entspricht in keiner Weise unserem gewohnten Geschmack: Skeptiker vergleichen den Geruch von Blattkoriander gar mit dem von Wanzen! Diese vorerst ablehnende Haltung entspricht wohl der menschlichen Neigung gegen Neues an sich. In vielen Weltgegenden hingegen ist Blattkoriander praktisch das Gegenstück unserer Petersilie; er sieht dieser auf den ersten Blick auch ziemlich ähnlich. Viele asiatische und

südamerikanische Gerichte sind ohne Blattkoriander gar nicht denkbar, - er wird fast universell eingesetzt. Dabei ist das dem Koriander anhaftende Image als tropisches Küchengewürz nicht haltbar. Als botanische Heimat wird der Mittelmeerraum angesehen; dafür spricht auch die historische Erwähnung des Korianders bei Hippokrates. Der berühmte, vorchristliche Arzt verwendete „Koros“, so der griechische Name, unter anderem um Magen-Darm-Beschwerden zu lindern. Coriandrum-Arten wachsen auch bei kühlem Wetter, sprich unter mitteleuropäischen Bedingungen sehr gut. Die Kultur von Blattkoriander entspricht praktisch der von Petersilie. Er wird direkt gesät oder gepflanzt und das zuwachsende Blattwerk wird geerntet. Da auch Koriander, ähnlich der Petersilie im Sommer in die Samenbildung geht, ist auch bei der Kultur von Koriander ein satzweiser Anbau zur kontinuierlichen Ernte sinnvoll. Heute kennen wir weltweit die verschiedensten Koriander-Arten und –verwandten: **Papalo** der Mexikanische Koriander, **Jantar**, der besonders aromatische Koriander aus Russland, **Quillquina**, die Koriander-Variante aus Bolivien, um nur einige zu nennen. Koriander, eine Würzpflanze mit äußerst vielfältiger Verwendung, die sich eine sinnliche Annäherung durchaus verdient und unsere Küchen-Vielfalt zu steigern vermag.

